

Josef Gemperle
Die Mitte / EVP
Buhwil 3
8376 Fischingen

EINGANG GR 20. April 2022		
GRG Nr.	20 EA 118	303

Einfache Anfrage

„Massnahmen gegen sachliche Falschaussagen der Windenergie-Gegner“

Geschätzte Damen und Herren Regierungsräte

Im Zusammenhang mit den Thurgauer Windenergie-Projekten setzen gegnerische Organisationen vermehrt faktisch widerlegbare Falschaussagen in den Raum.

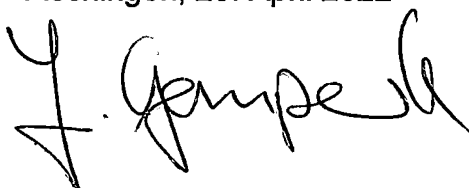
Ich bitte den Regierungsrat um Antworten auf folgende Fragen:

1. Welche Möglichkeiten hat der Regierungsrat, faktisch nachweisbare Falschaussagen der Windenergie-Gegner in Medien und Publikationen zu korrigieren bzw. Massnahmen gegen die Verbreitung unzutreffender Behauptungen zu ergreifen?
2. Hat die Regierung Kenntnis über die nationale bzw. kantonale und regionale Organisation der Windenergie-Gegner und deren Finanzflüsse? Und wie beurteilt die Regierung die hinter den regionalen Leserbrief-Kampagnen stehenden Strategien?
3. Ist sich der Regierungsrat bewusst, dass der vom Bundesrat in die Vernehmlassung geschickte Vorschlag für die Verfahrensbeschleunigung etwa bei Windenergie-Anlagen die Kompetenzen der Kantone stärken und jene der Gemeinden verringern wird, was gegebenenfalls zu einer Verschärfung des Widerstands führen kann?
4. Ist der Regierungsrat bereit, geeignete Kommunikationsmassnahmen nach innen und aussen zu treffen (Runder Tisch, Bürgerbeteiligungen usw.) und einen Dialog zu fördern, der eine sich abzeichnende Verhärtung der Fronten mildert?

Ich anerkenne ausdrücklich, dass die Meinungsäusserungsfreiheit das höchste Gut der Demokratie ist. Doch wer seine Meinung frei äussert, muss auch Verantwortung für die wahrheitsgemässe Darstellung der Fakten übernehmen.

Ich danke für die Beantwortung meiner Fragen.

Fischingen, 20. April 2022



Josef Gemperle